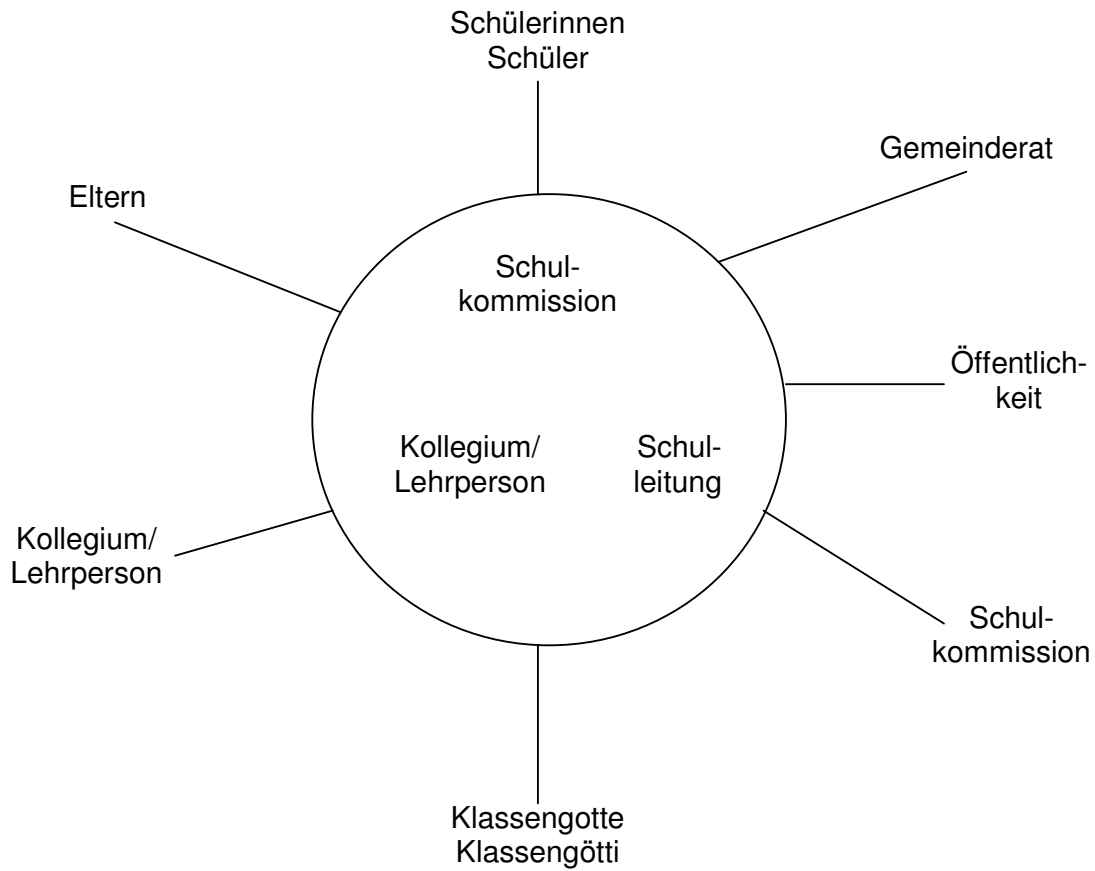


Informationsfluss

(Grundregeln)



Grundgedanken:

Über alles und jedes informiert zu sein, ist unmöglich !

Misstöne/Unsicherheiten sofort klären !

Schule/Schulkommission:

- > frühzeitig informieren
- > Absichtserklärungen ohne Beschlussdruck
(unter Zeitdruck ev. zusätzlichen Termin verlangen)
- > Informationsaustausch vorallem auch zwischen Gotte/Götti und Klasse/Lehrperson
wichtig! Alle Elterninfos auch an Gotte/Götti.
- > Präsenz an Schulkommissionssitzungen:
 - Schulleitung von Amtes wegen
 - 1 LehrerInnen-Vertretung (im Turnus)
 - ⇒ Aufgabe an Sitzung: stichwortartig Informationen z.Hd. Kollegium festhalten
 - Neuangestellte: 1 Sitzungsbesuch während erstem Halbjahr
 - Lehrpersonen, die durch Traktanden direkt betroffen sind
 - Lehrpersonen auf eigenen Wunsch (nach Absprache)
- > bei Anstellungen:
 - Vorstellungsgespräche und Anstellungen wie bisher
 - neu: bei der Durchsicht der Bewerbungsunterlagen und Auswahl der Kandidatinnen ist eine Vertretung der „Betroffenen“ beteiligt

Schule/Eltern:

- > Die Eltern werden von der Schule regelmässig und in angemessener Weise über Geschehnisse und Vorhaben im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb informiert:
 - Elternbriefe
 - Orientierungs-Broschüre zum Schuljahresbeginn
 - Anlässe
 - Dorfzytig
 - Info-Veranstaltungen bei Bedarf
 - Homepage

Lehrperson/Eltern:

- > Die Eltern sind von den Lehrpersonen regelmässig und in angemessener Weise über die schulische Entwicklung und das Verhalten ihrer Kinder sowie über wichtige Geschehnisse und Vorhaben im Zusammenhang mit dem Unterricht und dem Schulbetrieb zu informieren:
 - Elternabend, -stamm, -frühstück usw.
 - Elternbriefe
 - mündliche Informationen
 - obligatorische und freiwillige Elterngespräche
 - Anlässe
 - Homepage

Lehrperson/Lehrperson:

- > Im Interesse der Kontinuität ist es wichtig, dass Stufenwechsel innerhalb einer Schule zwischen den abgehenden und den abnehmenden Lehrpersonen besprochen werden (ev. unter Einsatz eines freien Halbtages). Neben Gesprächen zwischen den Beteiligten dient dazu namentlich die Unterrichtsdokumentation. Innerhalb eines Klassenteams informieren sich die Lehrpersonen laufend gegenseitig.

Lehrperson/Schulleitung:

- > Die Schulleitung wird gemäss Handlungsleitfaden (Dienstwege) informiert.

Schule/Gemeinderat:

- > Die Ressortleitung stellt die Verbindung/den Info-Fluss zwischen Schule und Gemeinderat sicher.
- > An Schulkommission-Sitzungen ist die Anwesenheit der Ressortleitung erforderlich (bei Verhinderung holt sich die Ressortleitung die nötigen Informationen bei der Schulkommission und ist auch dafür verantwortlich, dass die Infos vom Gemeinderat an die Schulkommission gelangen).
- > Die Ressortleitung vertritt im Gemeinderat die Meinung der Schulkommission.

Schule/Öffentlichkeit:

- > Die Schule betreibt PR und wird für die Öffentlichkeit erkennbar:
 - Dorf-Zytig
 - Print-Medien
 - Plakate (bei Veranstaltungen)
 - Anlässe
 - Info-Veranstaltungen
 - Homepage